

330/36.

König-Wilhelm-Stiftung
für erwachsene Beamtentöchter
Provinzialkommission Berlin

16. Sep. 1936

Berlin SW 61, den 1. September 1936.
Belle-Alliance-Platz 5.

Fernspr.: A 7 Dönh. 5691 (intern 49)
(Polizeiamt Kreuzberg-Tempelhof)

Postscheck: Berlin Nr. 110406
(Walter Scholz, Berlin N. 65,
Neue Hochstr. 52).

An

das Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde,

Berlin,
Charlottenstr. 41.

Durch Erlass des Herrn Oberpräsidenten der Provinz
Brandenburg vom 16. Januar 1936 - Akt. Zch.: O.P.H. 1251/35 -
ist der Unterzeichnete mit Wirkung vom 1. Februar 1936 auf
fünf Jahre zum Mitglied der Provinzialkommission Berlin der
König-Wilhelm-Stiftung ernannt worden.

Das bisherige Mitglied Herr Polizei-Oberinspektor
Max Sommerfeld ist aus der genannten Stiftung ausgeschieden.

Ich gestatte mir, den vorseitigen Aufruf der König-
Wilhelm-Stiftung für erwachsene Beamtentöchter vorzulegen
mit der Bitte, auch in diesem Jahre eine Sammlung von Bei-
trägen für unsere Schützlinge durch den hierzu bestellten
Vertrauensmann durchführen zu lassen. Falls ein Vertrauens-
mann dort noch nicht vorhanden sein sollte, wird um gefällige
Namhaftmachung eines solchen gebeten.

Einmalige sowie auch laufende Beiträge werden dankbar
entgegengenommen.

Für die Mühewaltung danke ich im voraus und sehe der
Überweisung der gesammelten Beiträge auf das oben genannte
Postscheckkonto gern entgegen.

Eine Sammeliste.

Im Auftrage:

gez. S c h o l z ,
Polizei-Oberinspektor
beim Polizeiamt Kreuzberg-Tempelhof